

Pressedienst

Pressemitteilung 164/2019

Von der Lebensmittelsicherheit bis zum „Heiligen Krieg“

17 herausragende Abschlussarbeiten an der Universität Vechta mit UGV-Förderpreisen 2019 ausgezeichnet

Wie vielfältig, innovativ und auch praxisnah die Forschung an der Universität Vechta beim wissenschaftlichen Nachwuchs ist, hat die Verleihung der UGV-Förderpreise 2019 am Donnerstag, 4. Dezember, gezeigt. Die Universitätsgesellschaft Vechta e.V. zeichnete während eines Festaktes in der Hochschule 17 herausragende Abschlussarbeiten aus.

Prof. Dr. Michael Ewig, Vizepräsident für Forschung und Nachwuchsförderung, sprach in seiner Begrüßung vor rund 90 Gästen seinen Dank aus. „Ich danke den Studierenden für ihre interessanten Forschungsarbeiten, den Lehrenden für ihre Betreuung bei den Abschlussarbeiten und natürlich der UGV für ihre Förderung, wodurch die Arbeit der Studierenden geehrt wird“. Diese Preisverleihung bringe zum Ausdruck, in welchen Bereichen auch außerhalb der Profilschwerpunkte an der Uni zu relevanten Fragen mit Erfolg geforscht würde, so Ewig. Von der Lebensmittelsicherheit, über die Konstruktion von Weiblichkeit in Videospielen sowie Unterrichtseinstiege im Fach Erdkunde bis hin zur Rekrutierung im „Heiligen Krieg“ – die Themen sind so vielfältig, wie das wissenschaftliche Arbeiten an der Universität Vechta.

Der Vorsitzende der UGV, Uwe Bartels sagte, dass die Verleihung der Förderpreise einen Höhepunkt in der Tätigkeit der UGV darstelle, denn mit dieser Veranstaltung würde die Arbeit der Studierenden öffentlich gemacht. Dabei würden sie auf die Empfehlungen der betreuenden Lehrenden vertrauen.

Universitätspräsident Burghart Schmidt bedankte sich zum Abschluss für die gute Zusammenarbeit mit der UGV und verwies darauf, dass viele der vorgestellten Themen durchaus Relevanz auch für das eigene Leben hätten.

Die Ausgezeichneten und ihre Abschlussarbeiten

Lennart Albers Politikwissenschaft

Politische Meinungsbildung in den USA der Trump-Ära: Die Rolle der Medien bei der Etablierung des Rechtspopulismus

Marius Nägeler Musikpädagogik

Schulpraktisches Klavierspiel in der Unterrichtspraxis – Anmerkungen zu seiner didaktisch-methodischen Relevanz und einem (Kurz-)Lehrgangskonzept

Yvonne Plewa Erziehungswissenschaften

Konstruktion von Weiblichkeit in Videospielen

Ricardo Thiel Sozialwissenschaften

Sozialwissenschaftliche Ansätze zur Analyse sozialer Ungleichheit im internationalen Kontext – empirische und theoretische Grundlagen zur Untersuchung interdependenter globaler und regionaler Entwicklungen

Laura Thies Anglistik

Trisomie 21 in ausgewählter englischsprachiger Kinder- und Jugendliteratur

Malte Zierden Sozialwissenschaften

Rekrutierung zum Heiligen Krieg – Die Methodik zur Anhängerrekrutierung des islamischen Staats und die Rolle der Frau im Heiligen Krieg in Syrien und Irak. Eine Analyse

Christoph Brinker Erziehungswissenschaften

Geschlechtergerechtigkeit im primärpädagogischen Sportunterricht. Eine Interviewstudie mit Sportlehrkräften

Nils Dinter Politik

Staatlichkeit im Wandel – die Bedeutung von Grenzen für den modernen Staat

Verena Faske und Julia Rave Katholische Theologie

Das Werteverständnis von Jugendlichen in Nord-Westdeutschland – eine empirische Vergleichsstudie in Genderperspektive

Sofie Krümborg Gerontologie

Nachhaltigkeitsvorstellungen älterer Tourist*innen – Eine Intensivfallstudie am Beispiel ostfriesischer Inseln

Monika Meiners Politik

Lebensmittelsicherheit und Lebensmittelethik: Politik der nachhaltigen Nahrungsmittelproduktion im ländlichen Raum

Ricarda Meyer Erziehungswissenschaften

Klassensprecherwahl für inklusive Klassen – Eine evaluative Untersuchung des bestehenden und des modifizierten Manuals im Hinblick auf die Leitprinzipien der Demokratieerziehung

Elena Ring Musik/Musikpädagogik

Multikulturelle Zugänge zu Musik – ein biographischer Versuch einer Anfängerin

Lara Schumacher Geographie

Bedeutung und Gestaltung von Unterrichtseinstiegen im Fach Erdkunde – eine empirische Studie

Svea Elisabeth Völker Soziale Arbeit

Eltern kranker Kinder. Posttraumatische Reifung und Einflussfaktoren auf die posttraumatische Reifung bei Eltern krebskranker Kinder: Ein systematischer Review

Michaela Hausmann Anglistik

Prosimitic Fantasy: The Forms and Functions of Embedded Poems in British Fantasy Narratives from the 1850s to the 1950s

Laura Naegele Gerontologie

Betriebliches Kompetenzmanagement älterer Arbeitnehmer*innen im Handwerk: Eine betriebssoziologische Analyse.



Foto (Mo Samir): Herausragende Abschlussarbeiten an der Universität Vechta mit UGV-Förderpreisen geehrt.

Vechta, 6. Dezember 2019

Pressekontakt:

Friedrich Schmidt
Universität Vechta
Präsidialbüro, Marketing und Kommunikation
Fon +49 (0) 4441.15 577
Fax +49 (0) 4441.15 523
E-Mail pressestelle@uni-vechta.de